

Tafelkirschen

Folgende wichtige Informationen haben wir von unserem Hauptabnehmer, der Firma Tobi Seeobst AG, erhalten:

Keine Übernahme von sehr früh reifenden Kirschensorten

Auch in diesem Jahr können wir keine Kirschen aus sehr frühen Reifegruppen übernehmen. Gründe dafür sind vor allem die begrenzte Manipulationsfähigkeit und die oft ungenügenden inneren Werte. Namentlich sind dies «Sweet Warly», «Valerij», «Chkalav», «Burlat», «Earlise» und «Narana».

Keine Übernahme von Kirschen der Klasse 22+

Die Vermarktungsmöglichkeiten für Kirschen der Klasse 22+ sind nicht mehr gegeben. Das bedeutet, dass wir diese auch in diesem Jahr nicht übernehmen können. Auch Kirschen <24mm (ab Sortierung) können wir entsprechend nicht mehr entschädigen. Wir als Brogli AG werden, soweit möglich, versuchen, einzelne Posten alternativ zu verkaufen (im eigenen Laden oder anderen Vermarktungswegen). Nach gegenseitiger Absprache können wir so kleinere Mengen übernehmen.

Keine Übernahme von Nebensorten

Infolge gestiegener Qualitätsansprüchen sind gewisse Nebensorten nicht mehr absetzbar. Namentlich sind dies «Magda», «Basler Adler», «Heidegger», «Heldelfinger», «Star» und «Schauenburger». Auch hier werden wir versuchen, vereinzelte Posten alternativ zu verkaufen. Es wird sich allerdings, nach gegenseitiger Absprache, nur um kleinere Mengen handeln.

Sortierung von baumfallenden Posten

Auch in diesem Jahr gilt die Regelung, dass baumfallende Posten, welche zur Sortierung vorgesehen sind, ein Mindestgewicht von 200kg netto aufweisen müssen.

Benetzung und Kühlung von geernteten Posten

Frisch geerntete Posten sind im Zuge des Qualitätserhalts sofort zu beschatten und/oder zu kühlen. Um den Frischemantel möglichst lange zu erhalten, ist auch angeraten, geerntete Posten mit Wasser regelmässig zu duschen. Diese Massnahme soll mithelfen, die Farbe des Fruchtstiels möglichst lange satt-grün zu erhalten.

Sondage- und Sortierresultat

Wie bisher werden wir alle eingehenden Posten mittels einer Sondage begutachten. Diese Beurteilung wird in einem Sondage-Protokoll festgehalten. Um transparenter und speditiver zu sein, werden wir Ihnen das Originalprotokoll via Mail zustellen. Sollten qualitativ gravierende Mängel sichtbar werden, welche eine Vermarktung im angedachten Kanal unmöglich machen, werden wir Ihnen dies ebenfalls zeitnah bekanntgeben.

Brogli AG | Agromarkt & Frischmarkt | Hauptstrasse 20 | CH-4315 Zuzgen

Agromarkt | Brennstoffe & Transporte | 061 875 90 80 | agromarkt@brogli-ag.ch | www.brogli-ag.ch

Frischmarkt | 061 875 90 82 | frischmarkt@brogli-ag.ch | www.brogli-ag.ch

3-stufiges Übernahmekonzept

Um eine optimale Vermarktung zu garantieren, ist es uns wichtig, nur beste Qualitäten zu verkaufen. Um dies zu erreichen, haben wir seit längerem ein dreistufiges Klassifizierungs-System eingeführt, welches im Rahmen unseres Wareneinganges vollzogen wird:

1. Reguläre Übernahme (Posten in einwandfreier Qualität)
2. Übernahme in Kommission (qualitativ grenzwertige Position, welche in spezielle Kanäle abfliessen, z.B. Deklassierung in die nächsttiefere Klasse oder Verkauf als Industrie- oder Brennkirschen)
3. Totale Rückweisung (Posten, welche den qualitativen oder hygienischen Anforderungen nicht genügen)

Produktionssteuernde Massnahmen

Wie in den letzten Jahren zahlen wir für KL 24+ und KL 28+ aus baumfallenden, angelieferten Posten der Sorte «Kordia» einen Bonus von CHF -.30/kg aus. Damit wollen wir die gute Vermarktungseigenschaften der Sorte auch in diesem Jahr würdigen.